

PRESSEERKLÄRUNG
15. Februar 2019

Neue Publikation \ **"Stabilisation—For Whom and to What Ends?"**

Weitere Informationen:

SUSANNE HEINKE

Head of Public Relations

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0)228 911 96-44, Fax -22

pr@bicc.de

twitter.com/BICC_Bonn

Am 20. November 2018 veranstaltete das BICC in Bonn eine internationale wissenschaftliche Konferenz mit dem Titel "Stabilisation—For Whom and to What Ends?" Die aktuelle BICC Knowledge Note 1\2019, herausgegeben von Esther Meininghaus, Katja Mielke und Max Mutschler, dokumentiert die Ergebnisse der Konferenz.

„Stabilisierung“ wird als politisches Paradigma in der internationalen Sicherheits- und Entwicklungspolitik immer wichtiger. In Wissenschaft, Politik und Praxis werden jedoch unterschiedliche Ansätze zur Stabilisierung diskutiert. Häufig besteht ein Spannungsverhältnis zwischen kurzfristigen Stabilisierungsansätzen, die von Sicherheitsbedenken und der Schaffung oder Aufrechterhaltung der Ordnung dominiert werden, und längerfristigen Perspektiven. Diese zielen oft darauf ab, Strukturen grundsätzlich zu verändern, z. B. in Bezug auf Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Die BICC Knowledge Note "Stabilisation—For Whom and to What Ends?" (in englischer Sprache) spiegelt den regen und teils kontroversen Austausch wider, den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der internationalen Konferenz in Bonn führten.

Die Leitfragen der Konferenz, die vom BICC-Forschungsteam Esther Meininghaus, Katja Mielke und Max Mutschler vorgestellt wurden, bildeten die Grundlage für die Diskussionen des Tages: a) „Was verstehen wir unter Stabilisierung?“ b) „Wie funktioniert Stabilisierung in der Praxis?“ c) „Bedeutet die wachsende Bedeutung der Stabilisierung, dass wir die Unterstützung für Demokratie und Menschenrechte aufgeben und uns stattdessen auf die Schaffung und Aufrechterhaltung der Ordnung konzentrieren?“

In drei parallelen Themengruppen tauschten die Teilnehmenden ihre Ansichten zu drei Kernthemen der Stabilisierung aus: „Friedenserhaltung und militärische Intervention“,

**bicc **

Internationales Konversionszentrum Bonn \ Bonn International Center for Conversion GmbH
Pfarrer-Byns-Straße 1, 53121 Bonn, Germany, +49 (0)228 911-96-0, Fax -22, bicc@bicc.de www.bicc.de

„Ausbildungs- und Ausrüstungsprogramme und Reform des Sicherheitssektors“ und „Migrationsmanagement und Humanitäre und Entwicklungshilfe“. Drei parallele Diskussionsgruppen zu Irak, Syrien und Mali folgten ebenfalls diesen Fragen. Darüber hinaus wurden die Teilnehmenden eingeladen, die Ergebnisse dieser Breakout-Gruppen auf einem „Marktplatz“ und in Plenarsitzungen zu diskutieren.

Die Konferenz wurde von der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) und der Stiftung für den internationalen Dialog der Sparkasse in Bonn gefördert.

Sie finden die BICC Knowledge Note "Stabilisation—For Whom and to What Ends?" als PDF unter

<https://www.bicc.de/publications/publicationpage/publication/stabilisation-for-whom-and-to-what-ends-844/>